

## Fallliste gem. § 14 a FAO – Fachanwaltschaft Versicherungsrecht

Rechtsanwalt/Rechtsanwältin ...

### gerichtliche Tätigkeit

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
1	985/19	LG München I 12 O 4529/19	§ 14 a Ziff. 1	Vertretung des Klägers. Anspruch aus Fahrzeug-Versicherungsvertrag; Ausschluss des Versicherungsschutzes gem. § 2 a I AVB; . Grüne Versicherungskarte; konkludente Versicherungsschutzerstreckung auf asiatischen Teil der Türkei. Hinweis auf Rechtsprechung des OLG Saarbrücken gem. Urteil vom 08.10.2004 - 5 U 87/04-13 - zur Frage <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der Wirksamkeit der räumlichen Beschränkung des Versicherungsschutzes in § 2 a AKB</li> <li>➤ der individuellen Erweiterung des Versicherungsschutzes in seinem räumlichen Geltungsbereich und auf die Fahrzeugversicherung</li> </ul>	28.08.2019	05.08.2020	Urteil vom 21.07.2020
2	457/19	OLG München 25 U 3749/19	§ 14 a Ziff. 1 § 14 a Ziff. 7	Vertretung der Nebenintervenientin. Leistungsfreiheit wegen Obliegenheitsverletzungen gem. § 2 b I e; II AKB und § 7 I 2; V AKB. Kündigungsobliegenheit gem. § 6 I VVG. Verweisungsprivileg des „kranken“ Versicherers gem. § 158 c IV VVG. Verjährung der Ansprüche gem.	29.04.2019	16.05.2021	Urteil vom 22.03.2021

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
				§ 3 Nr. 11 PfVersG.			
3	809/21	OLG München 25 U 3903/21	§ 14 a Ziff. 1 § 14 a Ziff. 2 § 14 a Ziff. 3	Vertretung der Klägerin. Anspruch aus Kreditversicherungsverträgen. Verhüllte Obliegenheit gem. Ziff. 1 der Besonderen Bedingungen / primäre Risikobegrenzung auf „Tätigkeit als Versicherungsmakler im handelsüblichen Rahmen“. Verstoß gegen Anerkenntnisverbot. Obliegenheitsverletzung gem. § 4 Ziff. 5 AVB - wissentliche Pflichtverletzung (bezügl. der Tatsache, dass eine Firma PCI aus Costa Rica keine Versicherungsgeschäfte betreiben darf). Obliegenheitsverletzung wegen verspäteter bzw. unterlassener Anzeige. Unbilligkeit im Sinne des § 154 II VVG wegen Verweigerung der Anerkennung der Schadensersatzforderung durch den Insolvenzverwalter?	19.07.2021	19.03.2022	Prozessvergleich vom 11.03.2022
4	922/20	OLG München 25 U 4376/20	§ 14 a Ziff. 6	Vertretung des Beklagten im Berufungsverfahren. Anspruch des Klägers aus Unfallversicherung Leistungsfreiheit wegen Verstoßes gegen §§ 9 I; 10 AUB 88 i.V.m. § 6 III VVG (unverzögliche Anzeige des Versicherungsfalls und Erstattung erforderlicher Berichte). Treuwidrigkeit der Berufung des Beklagten in Bezug auf Verletzung der Anzeigenobliegenheit (Vertrauenstatbestand). Unfall i.S.d. § 1 III AUB 88 bei anlagebedingtem Aneurysma. Leistungsausschluß bei	02.09.2020	01.09.2022	Prozessvergleich vom 24.06.2022

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
				Gehirnblutung nach § 2 III Abs. 2 AUB 88. Kürzung gem. § 8 AUB 88 wegen Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen. Anwendung der Gliedertaxe gem. § 7 I 2 AUB 88.			
5	1013/13	LG München I 23 O 15794/13	§ 14 a Ziff. 6 § 14 a Ziff. 1	Vertretung des Klägers. Anspruch des Klägers gegen Lebensversicherung wegen BUZ-Rente und Beitragsbefreiung. Örtliche Zuständigkeit des Prozessgerichts gem. § 48 I VVG. Begriff der Berufsunfähigkeit in Bezug auf den zuletzt ausgeübten Beruf des selbständigen VN. Voraussetzungen der Berufsunfähigkeit. Kriterium der Arbeitszeit. Dauer der Beeinträchtigung. Möglichkeit der Umorganisation. Keine Verweisung auf anderen Beruf. Darlegungslast (vgl. OLG Koblenz OLG-Report 1999, 57).	12.10.2013		Mandat läuft noch
6	1237/13	AG München 263 C 29684/13	§ 14 a Ziff. 7	Vertretung der Beklagten. Anspruch der Klägerin auf Versicherungsschutz aufgrund eines Fahrradunfalls. Versicherungsschutz gem. § 1 Ziff. 1 AHB, wenn VN oder mitversicherte Person auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden. Streitigkeiten zwischen VN und Versicherer über Umfang des Versicherungsschutzes im Deckungsprozeß. Frage der Haftpflicht des VN ist dem Haftpflichtprozeß dieser Parteien vorbehalten. VN hat nur Befreiungsanspruch, aber keinen Zahlungsanspruch. Verstoß gegen Anerkenntnis-	19.11.2013	08.03.2014	Urteil vom 11.12.2014

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
				und Befriedigungsverbot gem. § 5 Ziff. 5 AHB bei freiwilliger Zahlung des VN.			
7	1539/12	LG München I 25 O 1787/12	§ 14 a Ziff 7	Vertretung der Klägerin. Regressanspruch der Klägerin gegen VN wegen Leistungsfreiheit aus Verkehrsunfall. BAK 2,71 ‰; keine Fahrerlaubnis; keine Anzeige. Obliegenheitsverstöße nach dem Versicherungsfall gemäß §§ 7 I 1; V 4 AKB. Obliegenheitsverstöße vor dem Versicherungsfall gem. § 2 b I c und § 2 b I e AKB. Kündigungsobliegenheit des Versicherers gem. § 6 I 2 VVG. Kumulierung der Leistungsfreiheitsbeträge wegen Obliegenheitsverletzungen vor und nach dem Versicherungsfall.	06.12.2012	24.02.2014	Urteil vom 03.11.2013